SPÖ Frankenburg am Hausruck

Ausgabe 2/2026

Frankenburger Rundschau

Kinderferienspaß

Seit 33 Jahren das beste Programm für den Sommer!





WIR INFORMIEREN:

- Vizebürgermeister Ing. Franz Zeilinger
- Ferienprogramm
- Aktuelles
- Erfolgreicher Zivilschutztag
- Werbung
- Gedanken und Tipps
- Schmankerlfrühschoppen

SPÖ Frankenburg am Hausruck

Vizebürgermeister Ing. Franz Zeilinger



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Familien!

es freut mich sehr, euch zum 33. Sommer-Ferienprogramm in Frankenburg am Hausruck ganz herzlich einladen zu dürfen. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, ein vielfältiges und spannendes Programm zusammenzustellen, das keine Wünsche offenlässt. Zahlreiche kreative, sportliche und abwechslungsreiche Aktivitäten bieten die Möglichkeit, die Ferien sinnvoll zu gestalten, Neues auszuprobieren und vor allem gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Unser Ferienprogramm steht für Gemeinschaft, Lebensfreude und ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde. Es zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen attraktive Angebote zu machen und ihnen Raum für Entwicklung, Begegnung und Spaß zu geben.

Auch heuer gibt es wieder eine Tombola, für die die Kinder bei jeder Veranstaltung Lose sammeln können. Der gemeinsame Höhepunkt ist das Familien- und Spielefest mit Schmankerl-Frühschoppen und der großen Schlussverlosung – ein stimmungsvoller Abschluss eines erlebnisreichen Ferienprogramms.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Firmen, Organisationen sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Veranstaltern. Mit eurem großartigen Engagement macht ihr dieses Programm Jahr für Jahr möglich und leistet einen ganz wichtigen Beitrag für unsere Kinder und Jugendlichen.

Ich lade euch alle ein, dieses Angebot rege zu nutzen, dabei zu sein und viele unvergessliche Momente zu erleben.

Euer
Vizebürgermeister Franz Zeilinger

Das große Abschlussfest und unser Schmankerl -Frühschoppen finden am 13.09.2026 im Kulturzentrum statt!!!!

Dienstag, 14. Juli 2026	Nr. 1 – Spark7 - IKUNA  Auf in den IKUNA Freizeitpark Wann: 11:45 – 17:30 nur bei Schönwetter Treffpunkt: 11:30 vor der Sparkasse Alter: 8 - 12 Jahre Kosten: 23 Euro Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Jause, Trinkflasche, evtl. Badekleidung und Handtuch Anmeldung: Sparkasse Frankenburg Ivana Josic bis 10. Juli Tel. 050100/49 050
Mittwoch, 15. Juli 2026	Nr. 2 – Hausruck Alpakas  Meet and Greet mit den Alpakas Wann: 15:00 – 17:00 Treffpunkt: Familie Witas, Unterfeitzing 5 Kosten: 5 Euro Anmeldung: Bernhard Witas 0650/52 29 303 täglich ab 15 Uhr

Samstag, 18. Juli 2026

Nr. 3 – Schützenverein Frankenburg

Jeder Schuss ein Treffer



Wann: 14 Uhr
Treffpunkt: Schützenheim
beim Freibad in Frankenburg
Alter: ab 8 Jahren
Kosten: 10 Euro
Anmeldung: Alexander Krknjak
0660/31 20 900

Donnerstag, 23. Juli 2026

Nr. 4 – Kinopremiere

Toy Story 5



Wann: 13:45 – 18:00
Treffpunkt: Marktplatz Frankenburg
Kosten: € 10,00 für Eintritt,
Bustransfer und Kinomenü

Anmeldung: Markus Apfl
Telefon: 07683/75 01 46 307

Freitag, 24. Juli 2026	Nr. 5 – Schmelzglas Workshop Nr. 1 Mache Glas zur Kunst Wann: 14:00 – 16:00 Treffpunkt: Fa. Reiter Glas Haselbachstraße 10 Alter: ab 6 Jahren Kosten: 58 Euro Anmeldung: office@reiter-glas.at oder 07683 81 91  
Samstag, 25. Juli 2026	Nr. 6 – Bogensport Die Mitte ist das Ziel Wann: 13:00 – 17:00 nur bei Schönwetter Ersatztermin Sa. 01. August Treffpunkt: Sandgrube Haslau Alter: ab 10 Jahren Kosten: 15 Euro (inkl. Knacker Grillen) Veranstalter: Karl Harringer Anmeldung: spoefrankenburg@gmail.com 

Ende Juli / Anfang August	Nr. 7 – Kinderschwimmkurs für Anfänger Für Anfänger im Freibad Frankenburg Wann: Ende Juli/Anfang August (wetterabhängig) 8 Einheiten zu je 45 Min aufgeteilt auf 5 Tage Treffpunkt: Freibad in Frankenburg Alter: 5 Jahren Kosten: 105 Euro Anmeldung: Heinz Weissenbrunner 0680/2162863 auch Einzelstunden möglich (auch für Fortgeschrittene) - á 40€
Dienstag, 28. Juli 2026	Nr. 8 – Waldpädagogik Lerne den Wald kennen  Wann: 13:30 – 17:00 Treffpunkt: Forsthaus Redltal Alter: 5-9 Jahre Kosten: 12 Euro (inkl. Obst und Getränk) Mitzubringen: Feste Schuhe, Rucksack und bei Bedarf Schlechtwetterkleidung Anmeldung: Werner Pfifferling 0677/62 38 90 59 Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Mittwoch, 29. Juli 2026	Nr. 9 – Malworkshop für Kinder Nr. 1 Malen mit Acryl-, Finger und Gouachefarben inkl. Glitzer  Wann: 10:00 – 12:00 oder 14:00 – 16:00 max. 8 Kinder pro Kurs Treffpunkt: Ottokönigerstraße 2 Alter: ab 7 Jahren Kosten: 25 Euro (inkl. Farben und Pausensnack) Mitzubringen: Lust auf Farbe, Fantasie und Kreativität Anmeldung: Marianne Engljähringer 0699/10 60 35 65
Freitag, 31. Juli 2026	Nr. 10 – Voltigieren  Auf dem Rücken der Pferde Wann: 09:30 – 11:30 oder 13:00 – 15:00 max. 12 Kinder pro Kurs Treffpunkt: Reitstall Wenninger Alter: ab 5 Jahren Kosten: 15 Euro Anmeldung: Marlene Dambauer 0650/67 68 538
Montag, 03. August 2026	Nr. 11 – Polizei Wir besuchen die Polizei Frankenburg Wann: 16:00 – 17:30 Treffpunkt: Parkplatz der Polizeiinspektion Frankenburg Alter: ab 7 Jahren Kosten: kostenlos Anmeldung: Franz Zeilinger 0676/89 56 10 633

Mittwoch, 05. August 2026

Nr. 12 – Kletternachmittag für Kinder

 Hoch hinaus in Ampflwang



Wann: 14:00 – 17:00
Treffpunkt: Kletterturm Seemoos
Schmitzberg 16, Ampflwang
Alter: ab 5 Jahren
Kosten: kostenlos
Veranstalter: Naturfreunde
Anmeldung: Sabrina Preundler
0650/99 76 487

Klettern am Kletterturm lernen, Slacklinen ausprobieren, Seilrutsche von Baum zu Baum, anschl. gemeinsamer Ausklang mit Grillerei, dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen!

Donnerstag, 06. August 2026

Nr. 13 – Fotoshooting Workshop

 Fotografieren wie die Profis



Wann: 9:00 – 10:30
Treffpunkt: Fotostudio
Brunnenstraße 37
Kosten: 25 Euro (inkl. 5 bearb. Fotos als Download)
Anmeldung: Karin Lacher
0676/45 53 571

Montag, 10. August 2026	Nr. 14 – Kids Dance Workshop Tanzen für die Jüngeren Wann: 9:30 – 10:45 Treffpunkt: Tanzraum Brunnenstraße 37 Alter: 6 - 9 Jahre Kosten: 15 Euro Anmeldung: Karin Lacher 0676/45 53 571 
Dienstag, 11. August 2026	Nr. 15 – Teeny Dance Workshop Entdecke den Rhythmus Wann: 9:30 – 10:45 Treffpunkt: Tanzraum Brunnenstraße 37 Alter: 10 - 14 Jahre Kosten: 15 Euro Anmeldung: Karin Lacher 0676/45 53 571 

Donnerstag, 13. August 2026	Nr. 16 – Kinderbackstube Wir backe ı's an!  Wann: 8:30 – 10:30 Alter: ab 6 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Pesendorfer Kosten: 5 Euro Kontakt: Christian Pesendorfer Anmeldung: spoefrankenburg@gmail.com
Freitag, 14. August 2026	Nr. 17 – Malworkshop für Kinder Nr. 2 Malen mit Acryl-, Finger und Gouachefarben inkl. Glitzer uvm.  Wann: 14:00 – 16:00 Treffpunkt: Ottokönigerstraße 2 Alter: ab 7 Jahren Kosten: 25 Euro (inkl. Farben und Pausensnack) Mitzubringen: Lust auf Farbe, Fantasie und Kreativität Anmeldung: Marianne Engljähringer 0699/10 60 35 65

Samstag, 22. August 2026	Nr. 18 – Ein Nachmittag bei der Feuerwehr 🚒 Hurra, die Feuerwehr ist da! Wann: 14:00 – 16:00 Treffpunkt: Einsatzzentrale FF Frankenburg Alter: 6 - 12 Jahre Kosten: kostenlos Anmeldung: spoefrankenburg@gmail.com Alfred Eitzinger 0664/42 31 350 oder Norbert Brettbacher 0676/30 26 904 
Dienstag, 25. August 2026	Nr. 19 – Ein lustiger Vormittag am Tennisplatz 🎾 Wir jagen den gelben Filzball! Wann: 09:00 – 12:00 Treffpunkt: Tennisplatz Kirchensteig 19 Alter: 6 - 12 Jahre Kosten: 10 Euro (inkl. Trainingsgeräte, Trainer, Getränke und Eis) Mitzubringen: unempfindliche Schuhe mit flacher Sohle Anmeldung: Marco Lammer 0664/16 12 889  TC RAIKA FRANKENBURG

Freitag, 28. August 2026	Nr. 19 – Schmelzglas Workshop Nr. 2 Mache Glas zur Kunst  Wann: 14:00 – 16:00 Treffpunkt: Fa. Reiter Glas Haselbachstraße 10 Alter: ab 6 Jahren Kosten: 58 Euro Anmeldung: office@reiter-glas.at oder 07683/81 91 
13. September 2026	Nr. 20 – Schmankerl Frühschoppen mit großem Abschlussfest  Wann: ab 10:00 Treffpunkt: Kulturzentrum Frankenburg Anmeldung: nicht erforderlich Die Kinderfreunde

Allgemeine Bedingungen:

- Bei jeder Veranstaltung werden Lose verteilt, die für die Tombola beim Abschlussfest gültig sind
- Zu beachten: Während der Veranstaltung können Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden.
- Wenn du angemeldet bist, bitten wir um verlässliche Teilnahme. Solltest du aus einem wichtigen Grund nicht teilnehmen können, dann melde dich bitte beim jeweiligen Veranstalter ab.

Sommer, Sonne pur

Wir wünschen euch allesamt einen wunderschönen Sommer. Genießt die Zeit, in der man etwas zur Ruhe kommen kann. Vor allem für die Kinder ist die Ferienzeit jedes Jahr ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung. Auch wenn für Berufstätige der Urlaub nicht ganz ausreicht, es natürlich immer etwas mehr sein könnte, so können wir froh sein, dass wir in Österreich schon so viel erreicht haben und im sozialen Bereich sehr gut aufgestellt sind. Mit neuer Frische lässt sich wieder ins Arbeitsleben einsteigen und die Firmen sind froh, entspannte und fleißige Mitarbeitende zu haben.


Freibad Frankenburg, Bild: Helmut Rupp

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch gleich etwas Werbung für unser Freibad machen. Dort kann man für wenig Geld beste Wasserqualität (wesentlich besser als jeder private Pool) genießen, und gerade für Kinder ist das Erlebnisbad eine großartige Ferienbeschäftigung. Auch für Erwachsene ist gerade der Vormittag (das Bad öffnet um 10 Uhr) so was wie ein Geheimtipp - dabei kann man ganz in Ruhe seine Runden ziehen (2 Stunden kosten 3€).
Zur Info: Eine Fahrt mit dem Privat PKW zum Attersee (Seewalchen) kostet 6-8€ reine Treibstoffkosten, mit Wertverlust eigentlich in etwa 30€, eine Familientageskarte fürs Freibad liegt dagegen bei nicht einmal 10€.

400 Jahre Bauernkrieg

Ziemlich genau ein Jahr nach dem Blutgericht am Haushamerfeld, zu Pfingsten 1626, wollten die Bauern unter Stefan Fadinger und Christoph Zeller die Bayern aus Oberösterreich vertreiben und eigentlich das Land den Habsburgern zurückgeben. Städte/Märkte wie Eferding, Wels, Kremsmünster, Peuerbach, Steyr und Freistadt wurden schon erobert; da die Bauern jedoch zu wenig ausgebildet waren und ihre Anführer teilweise aus Leichtsinn ums Leben kamen, konnte der sogenannte „Oberösterreichische Bauernkrieg“ niedergeschlagen werden. Dieser war, neben vielen anderen, einer der größeren Aufstände in unserer Gegend und forderte etwa 12000 Tote. Als im November der Kampf zu Ende ging, hatte es die Bevölkerung noch schlechter als zuvor.


Abb.: Stefan Fadinger

Hauptgrund für den Aufstand war damals die Unterdrückung der Bevölkerung. Diese hatte zu einem großen Teil nicht einmal genug, um sich zu ernähren – und das trotz täglicher harter Arbeit aller Familienmitglieder, auch der Kinder und Alten. Über Jahrhunderte hinweg war dies die gängige Lebensweise im Land.

Heute können wir froh sein, dass die wenigen verbliebenen Bauern genug Nahrung produzieren können die Bevölkerung zu ernähren und niemand Hunger leiden muss. Auch frei seine Meinung zu äußern - oder Freizeit zu genießen - sind heute Selbstverständlichkeiten, die es noch gar nicht lange gibt.

Neues Kühlhaus für die Jägerschaft



Zurzeit wird für die Jägerschaft in Frankenburg ein eigenes Kühlhaus errichtet. Als idealer Standort stellte sich dafür das alte Feuerwehrdepot in Ottokönigen heraus. Es wurde in den letzten Jahren bloß als Lager verwendet und wird nun aus dem Dornröschenschlaf geholt und zu einem modernen Zentrum für die Jäger und Jägerinnen umgebaut. Schließlich ist es wesentlich, dass das erlegte Wild an einem zentralen Ort einfach und unkompliziert zerwirkt und gekühlt werden kann, um bestmögliche Qualität liefern zu können.



Zur Schonung des Wildes ist es auch wichtig, dass vor allem in den Morgen- und Abendstunden im Wald Ruhe herrscht, also zu diesen Zeiten bitte nicht mit dem Rad oä. im Wald unterwegs sein. Hunde sollten vor allem jetzt an der Leine geführt werden.

Wer unsere wunderbare Natur genießen möchte, der/die sollte in Ruhe auf den zahlreichen offiziellen Wegen und Straßen in Frankenburg und Redleiten unterwegs sein. Beispielsweise auf dem, von der Landjugend frisch renovierten Wanderweg auf die Ries´n - eine herrliche Möglichkeiten unsere Naturjuwelen zu genießen.

Solltet ihr einmal einen Wildunfall erleiden, so gelten folgende Telefonnummern:

- in Frankenburg: +43 670/60 11 382
- in Redleiten: +43 650/50 17 203

Unter diesen Nummern meldet sich Tag und Nacht ein Jäger.
Besteht eine Kaskoversicherung, bitte unbedingt auch die Polizei verständigen.

TSV ist Meister

Bereits am Fronleichnamstag war es endlich so weit. Im Heimspiel gegen den SV Pichl holten sich die Fußballer des TSV Frankenburg vorzeitig den Meistertitel in der 1. Klasse Mitte West. Den Jubel konnte man fast in ganz Frankenburg vernehmen. Trainer Jürgen Wüstenhagen führte die Mannschaft gekonnt durch die überwältigend starke Saison. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Feuerlöscher - Überprüfung

Am Freitag, 10. Juli findet wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung im neuen ASZ statt:

- Abgabe von 8:00-12:00 Uhr, Abholung dann zwischen 13:00 und 15:00 Uhr
- Überprüfung inkl. Plakette: € 8,00 ohne Mängel

Feuerlöscher müssen in Österreich alle 2 Jahre durch Sachkundige überprüft werden. Zusätzlich muss das Schaummittel, je nach Hersteller, ca. alle 6 bis 8 Jahre ausgetauscht werden. Nur so ist im Notfall eine zuverlässige Anwendbarkeit gegeben.

Großes Interesse beim Bezirks-Zivilschutztag in Frankenburg

Informations- und Erlebnistag rund um Sicherheit und Katastrophenschutz begeistert zahlreiche Besucher

Am Sonntag, 17. Mai 2026, stand die Einsatzzentrale Frankenburg ganz im Zeichen von Sicherheit, Einsatzbereitschaft und gelebtem Zusammenhalt. Der BezirksZivilschutztag, unter der federführenden Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Frankenburg, unterstützt vom Roten Kreuz Frankenburg und zahlreichen weiteren Blaulichtorganisationen, lockte im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums viele Besucherinnen und Besucher an.

Bereits am Samstag, 16. Mai, wurde dieses besondere Jubiläum mit einem feierlichen Festabend „150 Jahre FF Frankenburg“ würdig begangen. Dabei wurde die lange Tradition, die Kameradschaft und die Geschichte der Feuerwehr entsprechend gewürdigt. Auch bei den Anekdoten der ehemaligen Kommandanten gab es einiges zu schmunzeln, und das gemütliche Feiern kam natürlich auch nicht zu kurz


Zivilschutztag Bild: FF Ried

Am nächsten Tag präsentierten die Einsatzorganisationen beim Zivilschutztag eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit, ihre moderne Ausrüstung und vor allem den unermüdlichen Einsatz ihrer Mitglieder für die Bevölkerung.
Tag für Tag sorgen sie für Sicherheit in Oberösterreich – Großteiles ehrenamtlich, professionell und mit großem Engagement.

Geboten wurde ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm für die ganze Familie. Von spektakulären Schauübungen – darunter Höhenrettung und Vorführungen der Suchhundestaffel – bis hin zu zahlreichen Mitmachstationen konnten sich die Gäste ein umfassendes Bild von der Arbeit der Einsatzkräfte machen. Besonders beliebt war die Möglichkeit, Geräte selbst auszuprobieren oder Einsatzfahrzeuge und Spezialtechnik aus nächster Nähe kennenzulernen.

Neben Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei waren auch das Bundesheer sowie weitere Organisationen vertreten und gaben spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Für Kinder gab es ein eigenes Programm, das spielerisch an das Thema Sicherheit heranführte.


Zivilschutztag Bild: August Thalhammer

Auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und öffentlichem Leben besuchten die Veranstaltung, darunter der Präsident des Bundesfeuerwehrverbands Robert Mayer, oder seitens der SPÖ, die Landtagsabgeordnete Heidi Strauss. Die durchwegs positive Stimmung und das große Interesse der Bevölkerung zeigten eindrucksvoll den hohen Stellenwert dieser Veranstaltungen.



Gemeindevorstände und LAbg. Strauss

Der Bezirks-Zivilschutztag verfolgte ein klares Ziel: die Sensibilisierung der Bevölkerung für Selbstschutz sowie für richtiges Verhalten in Not- und Krisensituationen. Gleichzeitig wurde sichtbar, wie wichtig die enge Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen ist.



Ehrengäste am Bezirks - Zivilschutztag

Ein besonders herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Frankenburg für die Organisation dieses gelungenen Jubiläumswochenendes sowie für ihren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über. Mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrer Einsatzbereitschaft leisten die Mitglieder einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde. Ebenso gilt der Dank allen teilnehmenden Organisationen, Institutionen sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Mit einem gelungenen Mix aus Information, Action und Unterhaltung wurde der Zivilschutztag in Frankenburg zu einem vollen Erfolg und unterstrich einmal mehr: Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit – sie ist das Ergebnis engagierter Menschen.



Zivilschutztag Bild: August Thalhammer

SPÖ Frankenburg am Hausruck



MACHEN WIR OBERÖSTERREICH MITEINANDER WIEDER ZUKUNFTSFIT.

Die schwarz-blaue Stillstandspolitik gefährdet unseren Wirtschaftsstandort und geht zu Lasten unserer Kinder und Enkelkinder. Wir sagen: Schluss damit!

Oberösterreich kann mehr. Oder besser gesagt könnte mehr. Mehr unabhängige Energie aus eigener Kraft. Mehr leistbaren Wohnraum für alle. Mehr wirtschaftliche Stärke für unsere regionalen Betriebe. Leider stehen ÖVP und FPÖ in unserem Bundesland derart auf der Bremse, dass sie dadurch die Zukunft unseres Standortes massiv aufs Spiel setzen.

SPÖ-OÖ-Vorsitzender Martin Winkler will diesen Stillstand beenden und mit dem Winkler-Plan einen wahren Wirtschaftsturbo für ein starkes Oberösterreich zünden.

MEHR WINDKRAFT.

Oberösterreich könnte reich an Energie sein. „Wir haben Wasser, Berge, Wind und Sonne. Nutzen wir das! Mit Kombikraftwerken aus Wind und Photovoltaik schaffen wir Energie aus der Region für die Region. Wenn wir zusätzlich Speichertechnologien mit diesen Hybridkraftwerken kombinieren, schaffen wir Versorgungssicherheit an 365 Tagen im Jahr", erklärt SP-Chef Landesrat Martin Winkler. Mehr Angebot senkt den Preis und macht uns unabhängig. Konkret bedeutet das niedrigere Stromkosten, stärkere Betriebe, neue Arbeitsplätze in Oberösterreich und mehr Wertschöpfung im eigenen Land.

MEHR WOHNBAU.

Oberösterreich könnte das Bundesland des leistbaren Wohnens sein. Der Bund hat dafür die sogenannte Wohnbaumilliarde bereitgestellt. Doch fast 75 Millionen Euro an Bundesgeldern für den Wohnbau in OÖ sind bereits verloren gegangen, weil sie vom blauen Wohnbaureferenten nicht genutzt wurden. Martin Winkler fordert: „Jede nicht genutzte Förderung bedeutet eine verpasste Wohnung und einen verlorenen Auftrag für unsere Bauwirtschaft. Wir holen das Geld nach Oberösterreich, schaffen leistbaren Wohnraum und sichern Aufträge für unsere regionalen Baufirmen."

MEHR WIRTSCHAFT.

Auch die oberösterreichischen Gemeinden brauchen wieder Luft zum Atmen, denn dort schlägt das Herz unseres Landes: Vereine, Wirtshäuser, Feuerwehren, Handwerksbetriebe und regionale Firmen prägen den Zusammenhalt in den Orten und sorgen für wirtschaftliche Stärke im ganzen Bundesland. „Wenn wir die Umlagen an den Bundesdurchschnitt anpassen, hätten unsere Gemeinden rund 220 Millionen Euro mehr pro Jahr zur Verfügung. Dieses Geld gehört in unsere Orte, zum Beispiel in Straßen, Kindergärten und die lokale Infrastruktur. Dort wird investiert und dort entstehen Arbeitsplätze", so Winkler.

Unser schönes Bundesland könnte so viel mehr. Mit Martin und seinem Winkler-Plan können wir dieses Potenzial ausschöpfen. Es ist klar: Oberösterreich braucht genau jetzt eine starke Sozialdemokratie. Oberösterreich braucht Martin Winkler.

Der Winkler-Plan:

Mehr über den Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich findest du auf **www.derwinklerplan.at**

SPÖ Frankenburg am Hausruck

Ein paar Gedanken zum Innehalten und Nachdenken

Als vor über 80 Jahren der 2. Weltkrieg zu Ende ging, der unser Land in Schutt und Asche legte, musste sprichwörtlich bei der Stunde null begonnen werden.

Am 27. April vor 80 Jahren wurde die 2. Republik ausgerufen. Aus der Ostmark wurde wieder Österreich, aus dem Gau Oberdonau unser geliebtes Oberösterreich. Diese 2. Republik ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht.

Die demokratischen Parteien Österreichs, allen voran die SPÖ haben nach schwierigen Zeiten Verantwortung übernommen und das Land Schritt für Schritt wieder aufgebaut. Vieles von dem, was heute selbstverständlich erscheint

- Soziale Sicherheit
- Bildungschancen
- Stabilität
- Gesundheitssystem ist das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit. Diese

Errungenschaften sind keine Selbstverständlichkeit.

Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag unterzeichnet, der die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreichs garantierte. Das Bundesverfassungsgesetz, in dem Österreich „aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität“ bekundet und sich verpflichtet keinem militärischen Bündnis beizutreten, wurde am 26.10.1955 beschlossen. Daher feiern wir auch bis heute an diesem Tag unseren Nationalfeiertag.

Heute phantasieren verantwortungslose Abenteurer von einer 3. Republik mit autoritären antidemokratischen Strukturen. Doch bereits das 3. Reich brachte viel Hass, Leid und Not, derartige Fehler sollte man nicht wiederholen. Lasst uns lieber an der 2. Republik weiterarbeiten, Schwächen dieser verbessern und ihre Stärken weiter ausbauen.

Was über Jahrzehnte aufgebaut wurde, kann in kurzer Zeit beschädigt werden, wenn Gleichgültigkeit größer wird als Verantwortung.
Demokratie, soziale Sicherheit und Zusammenhalt leben davon, dass Menschen sie schützen, nicht irgendwann, sondern zu jeder Zeit.

Sonja Schmeisser

Ratten im Anmarsch:

Bitte achtet darauf, dass keine Lebensmittel über die Toiletten in die Kanalisation gelangen. Dies ist nämlich der Hauptgrund dafür, dass sich dort Ratten ansiedeln. Gerade im Bereich des Marktes gibt es aktuell ein richtiges Rattenproblem.



SPÖ Frankenburg am Hausruck

Schmankerl

Frühschoppen mit Familienfest



am 13.09.2026
ab 10:00 Uhr im
Kulturzentrum

Es erwarten euch viele Leckereien
wie Sellerie-Apfelsuppe,
Wildragout, Lasagne, Gemüsecurry
und unsere Klassiker:
Currywurst und Bosna

Musikalische Begleitung durch:



Die Redlbacher

- Ferienspaß-Abschlussfest mit großer Tombola, Hüpfburg, Spielebus
- Umfangreiches Kinderprogramm u.v.m.

Die Kinderfreunde

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Frankenburg
Druck: Emo Productions